



- ### Ziele
- Erhalt Entwicklung
 - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
 - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
 - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
 - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
 - Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
 - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
 - Schwerpunkt Extensivgrünland
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
 - Schwerpunkt Weinbau
 - Gewässer
 - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.
- ### Siedlung und Verkehr
- vorhanden geplant
- Wohn- bzw. Mischgebiete
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete
 - historische Ortskerne
 - schutzwürdige Ortsrandstrukturen
 - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsfächen, Verkehr
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
 - Grünflächen
- ### Sonstige Flächen
- Bodenabbau
 - Sonstige
- ### Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a

- ### Maßnahmen
- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
 - Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
 - Sicherung von Kaltluftleitbahnen
 - Ausgleichsflächen (Flächenpools)
 - Schwerpunktbereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
 - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
 - T Truppenübungsplatz-Management
 - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
 - vorrangige Pflegeflächen
 - vorrangige Entwicklungsflächen
 - Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
 - Biotopvernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
 - Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
 - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
 - Zugvogelrastgebiet
 - Ortsrandgestaltung
 - Eingrünung störender Objekte
 - Durchgrünung der Bauflächen
 - Feldgehölzanlage auf Kuppen
 - Einmantelung schroffer Nadelforstränder
 - Erschließungsmaßnahmen - s.u.
- ### Erschließungsmaßnahmen
- 10 Entwicklung eines attraktiven Panoramaweges von Trier-West nach Igel an der Saumzone des Waldrands mit Querverbindungen
 - 12 Entwicklung einer Verbindung zwischen Sirzener Wald und Kockelsberg im Nordwesten der Siedlung Am Gillenbach
 - 13 Anlage einer attraktiven durchgängigen straßenunabhängigen Wanderwegverbindung am Südrand des Tals mit Einblicken und ggf. auch abschnittsweise Wegführung in die Talwiesen
 - 16 Entwicklung und Ausschleifung von Stadtwanderwegen, insbesondere bessere Anbindung zum Petrisberg und durchgängiger Panoramaweg im Steilhangbereich der Mosel zur Mariensäule (Reverchongweg)
 - 19 Förderung von Querwegverbindungen auch in Hanglagen bspw. durch Zickzackpfade zwischen Sirzener Tal bzw. Busental und Markusberg
 - 20 Ergänzung des Wegenetzes durch eine Wegeverbindung Sievenicher Hof-Geisberg-Rolkernsbachtal-Hohensonne
- ### Maßnahmen an Gewässern
- 9 Sicherung bzw. Entwicklung eines durchgängigen Gürtels mit naturnaher Ufervegetation
- ### Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen
- 4 Beseitigung von Ablagerungen (Bauschutt, Müll, organische Ablagerungen)
 - 9 Reduzierung der Verkehrsbelastung im Rahmen eines großräumig wirksamen Verkehrskonzeptes
 - 13 Förderung extensiver Nutzung in Weinbergen
 - 15 Beseitigung von Ablagerungen und Unterbinden von Anfahrmöglichkeiten zum Kalksteinbruch
 - 16 Pflege von Bracheanteilen
 - 23 Entwicklung des Eingangsbereichs des Sirzener Bachtals an der Lochsmühle, Wiederherstellung der Mühle
 - 32 Aufwertung und der Bedeutung adäquates In-Szene-Setzen der Römerbrücke, Minderung der Verkehrs- und Lärmbelastung
 - 42 Sicherung und Förderung der durch zahlreiche historische Bauten geprägten Stadtsilhouetten von Trier beiderseits der Mosel; attraktive Umgestaltung oder Kaschierung störender Fassaden

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen

**Landschaftsplan
Stadt Trier**

TRIER

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 11r:
Stadtteil-Landschaftsplan Trier-West / Pallen

Maßstab 1 : 10.000

Bearbeitet	Datum	Zeichen
Gezeichnet	Okt. 2011	BU
Geändert	Okt. 2011	SL / HB

KARLHEINZ FISCHER | BDLA
LANDSCHAFTSARCHITEKT
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 18038 - Fax 10686